

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Teil 1: Wie kam es zu dem Projekt?	10
Teil 2: Methodik	13
Zur Auswertung der Fragebögen	13
Merkmale der Stichprobe	13
Dienstgrad	15
Laufbahngruppen und Leitungsaufgaben	16
Arbeitsbereich	17
Dienstalter	18
Teil 3: Ergebnisse aus der Befragung	19
Erfahrung mit sozialen Medien	19
Welche Medien wurden in den Behörden genutzt?	22
Sozialstatistische Merkmale: Nutzungserfahrung in verschiedenen Gruppen ...	26
Altersunterschiede	26
Dienstalter	31
Dienstalter und berufliche Nutzung	33
Geschlechtsspezifische Unterschiede	36
Laufbahngruppen	40
Personen mit und ohne Führungsfunktion	42
Rein berufliche Nutzung durch Leiter und Ausfühler	46
Einschätzung der Nutzung sozialer Medien in der eigenen Behörde durch Leiter und Ausfühler	47
Der „Sinn und Unsinn“ der Nutzung sozialer Medien in der Polizei aus der Sicht der (potentiellen) Nutzer	49
Die Sinnhaftigkeit sozialer Medien aus der Sicht der „Leiter“ und „Ausfühler“	54
Die Sinnhaftigkeit sozialer Medien aus der Sicht der Dienstalters- gruppen	59
Die Sinnhaftigkeit sozialer Medien aus der Sicht der Laufbahngruppen	65
Bedenken hinsichtlich der Rechtslage	70
Wird polizeiliche Arbeit durch soziale Medien rechtlich unsicher?	73
Laufbahngruppen	73
Führungsverantwortung	74
Birgt der Einsatz sozialer Medien unbekannte Risiken für die Polizei?	76
Laufbahngruppen	76
Führungsverantwortung	77

Subjektive Einschätzungen der Erfahrung mit sozialen Medien seitens der Nutzer	78
Spaß bei der Benutzung.....	79
Aktive – passive Erfahrung	80
Geschlechter-Unterschiede.....	81
Führungsverantwortung	82
Laufbahngruppen.....	83
Einfachheit der Nutzung.....	84
Erfahrung und Aktivität	85
Führungsverantwortung	86
Alter.....	86
Freiwilligkeit der Nutzung und Nutzung ohne Anweisung durch Vorgesetzte ..	87
Alle beruflichen Nutzer	88
Leiter und Ausfühler	89
Bringen soziale Medien erkennbare und vermittelbare Ergebnisse?	91
Sind Ergebnisse offenkundig?.....	91
Alle beruflichen Nutzer	92
Leiter und Ausfühler	93
Dienstalter	93
Freiwilligkeit	94
Kann der Nutzer die Ergebnisse vermitteln? Werden sie im Kontext reflektiert?	95
Alle	96
Leiter und Ausfühler	98
Laufbahngruppen.....	98
Freiwilligkeit	100
Welche Interessen haben die beruflichen Nichtnutzer?	101
Berufliche Nichtnutzer und ihre Erfahrung mit sozialen Medien.....	103
Berufliche Nichtnutzer in Führungsfunktionen	105
Vergleich der Einstellung von beruflichen Nutzern und Nicht-Nutzern und anderen Gruppen	106
Teil 4: Zusammenfassungen und Ausblicke	108
Literatur- und Quellenverzeichnis	114
Anhang: Der Fragebogen	116
Verzeichnis der Abbildungen	122
Verzeichnis der Tabellen	125
Über die Verfasser.....	126